

Deutsche Gesellschaft Sektion für Soziologie Bildung und Erziehung

Programm

der Frühjahrstagung der Sektion „Bildung und Erziehung“
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
am 2. und 3. Juni 2016 in Essen

»**Bildungsmobilität: Zwischen legitimen Ansprüchen, enttäuschten Hoffnungen und erforderlichen Reformen**«

Tagungsort: Haus der Technik (Hollestraße 1, 45127 Essen)

Donnerstag, 2. Juni 2016

- bis 12.30 Uhr: Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 12.30-12.45 Uhr: Begrüßung und Einführung in die Tagung
Helmut Bremer (Duisburg-Essen), Andrea Lange-Vester (Hannover/Hildesheim)
- 12.45-13.30 Uhr: *Aladin El-Mafaalani (Münster):*
"Der Bildungsaufstieg als Distanzierung vom Herkunftsmilieu"

Moderation: Andrea Lange-Vester

Panel A

13.30–15.30 Uhr *Susanne Gerleigner, Gerald Prein (München):*
Großeltern und Bildungserfolg: Ein Blick auf Migrationshintergrund und familiäre Bildungskarrieren über drei Generationen

Karen Hemming, Brigit Reiß (Halle):
Die Nutzung non-formaler Freizeitsettings von Hauptschüler/innen als Bildungschance. Welche Rolle spielen familiäre Rahmenbedingungen?

Tina Maschmann (Göttingen):
„da ist das Ei mal wieder klüger als die Henne“ - Über individuelle und familiäre Bewältigung des Bildungsaufstiegsprozesses und Interrelationen zwischen Bildungsmobilität und familialer Figuration.

Moderation: Mona Granato

Panel B

Hartmut Esser (Mannheim):
Verschärft die (strikte) Differenzierung nach Leistung wirklich (nur) die Bildungsungleichheiten? Ein Vergleich der deutschen Bundesländer.

Andrea Ziefle (Frankfurt):
Jenseits von Klasse und Schicht: Ein erweiterter Blick auf den Einfluss familiärer Rahmenbedingungen für Bildungschancen in Deutschland

Maike Rühl (Heidelberg):
Soziokulturelle Reflexivität als Gelingensfaktor einer bildungsrechtlichen 'Schule für alle'? Habitus und Bildungsbiografien von Grundschullehrkräften in Baden-Württemberg

Moderation: Anna Brake

15.30-16.00 Uhr: *Kaffeepause*

Panel A

Panel B

16.00–17.20 Uhr
Holger Angenent (Niederrhein):
Bildungsmobilität im Spiegel der Entwicklung beruflicher Orientierungen – Ergebnisse einer biographieanalytischen Studie über ErwachsenenbildnerInnen

Antonia Kupfer (Dresden):
Soziale Kontexte von Bildungsaufstiegen in Österreich und England

Daniela Holzer (Graz):
Ungehaltener Widerstand gegen ungehaltene Versprechen der Weiterbildung

Mirjam Merkel (Darmstadt):
Bildungsmobilität in und durch die Hochschule

Moderation: Helmut Bremer

Moderation: Regula Leemann

18.15 Uhr: *Führung Zeche Zollverein (Kosten ca. 8 Euro pro Person). Nähere Informationen unter <https://www.zollverein.de>*

ca. 20.30 Uhr: *Gemeinsames Abendessen*

Freitag, 3. Juni 2016

09.00-11.00 Uhr: *Ingrid Miethe (Gießen):*
Der Mythos von der Fremdheit der Bildungsaufsteiger_innen im Hochschulsystem

Thomas Spiegler (Friedensau):
Emporgekommene. Die Diversität subjektiven Erlebens von Bildungsaufstieg und die Dualität der zugrunde liegenden Perspektiven

Tobias Brändle (Hamburg):
Vergebliche Liebesmüh?
Die Studienkarriere nicht-traditioneller Studierender

Moderation: Helmut Bremer

11.00-11.20 Uhr: *Kaffeepause*

11.20-13.20 Uhr:

Ulf Banscherus, Caroline Kamm (Berlin):

„Aufstieg für alle“ oder „Aufstieg der Tüchtigen“ ? – Ansätze zur Ausweitung nicht-traditioneller Hochschulzugangswege zwischen gesellschaftlicher und individueller Verantwortung

Anja Böning (Hagen), Christina Möller (Paderborn):

„Climbing up“ – Bildungsmobilität aus unteren Sozialschichten zur Universitätsprofessur am Beispiel von Rechts-, Sozial- und ErziehungswissenschaftlerInnen

Susanne de Vogel, Susanne (Hannover):

Chancenungleichheit und die Reform der Doktorand(inn)en-ausbildung. Wie beeinflusst die Bildungsherkunft den Übergang in individuelle und strukturierte Promotionsformen?

Moderation: Andrea Lange-Vester

ca. 13.30 Uhr:

Ende der Tagung

»Bildungsmobilität: Zwischen legitimen Ansprüchen, enttäuschten Hoffnungen und erforderlichen Reformen«

Frühjahrstagung der Sektion „Bildung und Erziehung“
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
am 2. und 3. Juni 2016 in Essen

Tagungsort: Haus der Technik (Hollestraße 1, 45127 Essen)

**Anmeldung
(bitte bis 18. Mai 2016 zurücksenden)**

Titel/Akad. Grad: _____
Name: _____ Vorname: _____
Institution: _____
Straße/Hausnr.: _____
PLZ/Ort: _____
Mail: _____

Für die Verpflegung während der Tagung wird ein **Kostenbeitrag von 30,00€** erhoben, der zu Tagungsbeginn vor Ort zu entrichten ist. Dieser Beitrag deckt die Versorgung in den Kaffeepausen sowie Kaltgetränke ab; das gemeinsame Abendessen am Donnerstag ist darin **nicht** enthalten.

Am gemeinsamen Abendessen am Donnerstag in einem Restaurant in Essen nehme ich teil:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

Für die Teilnahme an der Führung Zeche Zollverein fallen zusätzlich Kosten in Höhe von ca. **8€** an, die ebenfalls zu Tagungsbeginn vor Ort entrichtet werden.

Für die Führung Zeche Zollverein am Donnerstag melde ich mich verbindlich an (Kostenbeitrag ca. 8 €):	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Das „Haus der Technik“ ist gerne bei der Hotelsuche behilflich. Bitte wenden Sie sich mit dem Hinweis DGS Frühjahrstagung 2.-3.6.16 an die HDT-Agentur (hotel@hdt-essen.de). **Wegen einer parallel stattfindenden Messe in der Region empfehlen wir eine baldige Zimmerreservierung.**

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Anmeldung bitte per Mail,
Post oder Fax an:**

Petra Groß
Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Bildungswissenschaften
Universitätsstr. 2 (Raum S06 S02 A39)
45117 Essen
Mail: petra.gross@uni-due.de
Fon: 0201.183 2210/6031
Fax: 0201.183 6059